

Michael Harris ist seit 1996 Organist und Master of the Music an der St. Giles' Kathedrale in Edinburgh und lehrt als Dozent an der Ian Tomlin Academy of Music der Edinburgh Napier Universität. Zuvor war er als Assistant Organist an der Kathedrale zu Canterbury und an der Pfarrkirche in Leeds tätig.

Sein musikalisches Aufgabengebiet umfaßt neben der regulären Chorarbeit außerdem Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen sowie Konzerte im In- und Ausland. Rund um die berühmte Rieger Orgel (1992 erbaut) in der St. Giles' Kathedrale organisiert Michael Harris seit 1996 diverse Konzertreihen, die das musikalische Leben der Stadt Edinburgh prägen und bereichern.

Seine Soloeinspielungen umfassen unter anderem *The Organ at St Giles* sowie eine CD Aufnahme mit Orgelmusik des britischen Komponisten William Wolstenholme. Mit dem Cathedralchor hat er eine Reihe von CD Einspielungen unternommen. Unter dem neu gegründeten Label *Aegidius* sind 2014 die beiden Aufnahmen *On Christmas Night* und *O clap your hands* erschienen.

Konzertreisen führten ihn nach Deutschland, Belgien, Italien, Norwegen, Polen, die Vereinigten Staaten, Australien und Neuseeland. In Großbritannien selbst hat er an vielen etablierten Konzertstätten gespielt. Von 1998 bis 2010 leitete er den Scottish Chamber Choir. Mit dem von ihm gegründeten *a cappella* Vokalensemble „Cantica Alba“ hat er bereits in Schottland, Deutschland, Malta und Dänemark konzertiert.

Darüberhinaus ist er im Bereich der Weiterbildung für Orgel und Chorleitung tätig. Er hat eine Reihe von Orgelstudienfahrten nach Thüringen und Sachsen geleitet. Zu seinem Aufgabenbereich an der Universität gehören die Supervision der künstlerischen Abschlußklasse sowie die Leitung des Kammerchores.

Konzert in der St. Petri-Kirche Wandersleben

***Gesang und
Orgel***

***Carine Maree
Tinney – Sopran
Michael Harris –
Orgel***

*19. Aug. 2017
16:00 Uhr*

PROGRAMM

<i>Salve Regina</i>	G.F. Händel (1685-1759)
Allabreve BWV 589	J.S.Bach (1685-1750)
<i>Mein Herz ist bereit</i>	Heinrich Schütz (1585-1672)
<i>Die Seele ruht in Jesu Händel</i> BWV 127	J.S.Bach
<i>Öffne dich, mein ganzes Herz</i> BWV 61	J.S.Bach
<i>Lascia ch'io pianga</i>	G.F. Händel
Voluntary in C minor	Maurice Greene (1696-1755)
<i>Pro peccatis suae gentis</i>	Alessandro Scarlatti (1660-1725)
<i>Ave Maria</i>	Guilio Caccini (1551-1618)
<i>Ombra mai fu</i>	Giovanni Battista Bononcini (1670-1747)
Sonata F-Dur (i)	C.P.E.Bach (1714-1788)
<i>Exultate jubilate</i>	W.A.Mozart (1756-1791)

Vita

Die in Schottland gebürtige Sopranistin **Carine Maree Tinney** wurde bereits während ihres Studiums an der Edinburgh Napier University bei Andrew Doig und Paul Keohone mit dem »Harold Gray Prize for Solo Singing« ausgezeichnet. Während ihrer sich anschließenden Masterstudien in den Fächern Liedgestaltung und Operngesang bei Gerhild Romberger an der Hochschule für Musik Detmold wurde sie 2014 Preisträgerin beim renommierten Internationalen Wettbewerb für Liedkunst der Hugo-Wolf-Akademie in Stuttgart sowie 2015 beim Alumni-Wettbewerb für Liedgestaltung an der HfM Detmold. 2017 erhielt sie das Stipendium „Bach Zum Mitsingen“ in Barcelona. Durch Meisterkurse bei Bo Skovhus, Emma Kirkby, Ingeborg Danz, Sybilla Rubens und Thomas Quasthoff erhielt sie wichtige künstlerische Impulse.

Carine Maree Tinney gab bereits Konzerte in Schottland, Japan, Hong Kong, Italien, Spanien, Kanada, Deutschland und den USA. So sang sie die Sopranpartie in der Johannes-Passion und im Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach unter der Leitung von Helmuth Rilling zusammen mit der Chorakademie Lübeck, das Sopransolo im Deutschen Requiem von Johannes Brahms in Edinburgh, die Sopranpartie im War Requiem von Benjamin Britten in Kassel, die Sopranpartie in Bachs Matthäus-Passion in Iowa und Pergolesis Stabat Mater mit dem Saint Paul Symphony Orchestra in Minneapolis, wo sie auch Liederabende gestaltete, sowie das Sopransolo in Mahlers 2. Symphonie in der Berliner Philharmonie.

Zukünftige Engagements führen sie mit Bachs h-Moll-Messe nach Norwegen, mit Haydns Schöpfung nach Lübeck und mit Händels Messiah zu den Hallener Händel-Festspielen und nach Iowa. Ihrer großen Leidenschaft, der Gestaltung von Liederabenden wird sie unter anderem in Hong Kong nachgehen.

Als Opernpartien gestaltete sie die Rolle der Pamina in Mozarts Zauberflöte bei einer Produktion im Landestheater Detmold sowie die Rolle der Cendrillon in der gleichnamigen Oper von Jules Massenet an der Hochschule für Musik Detmold.